



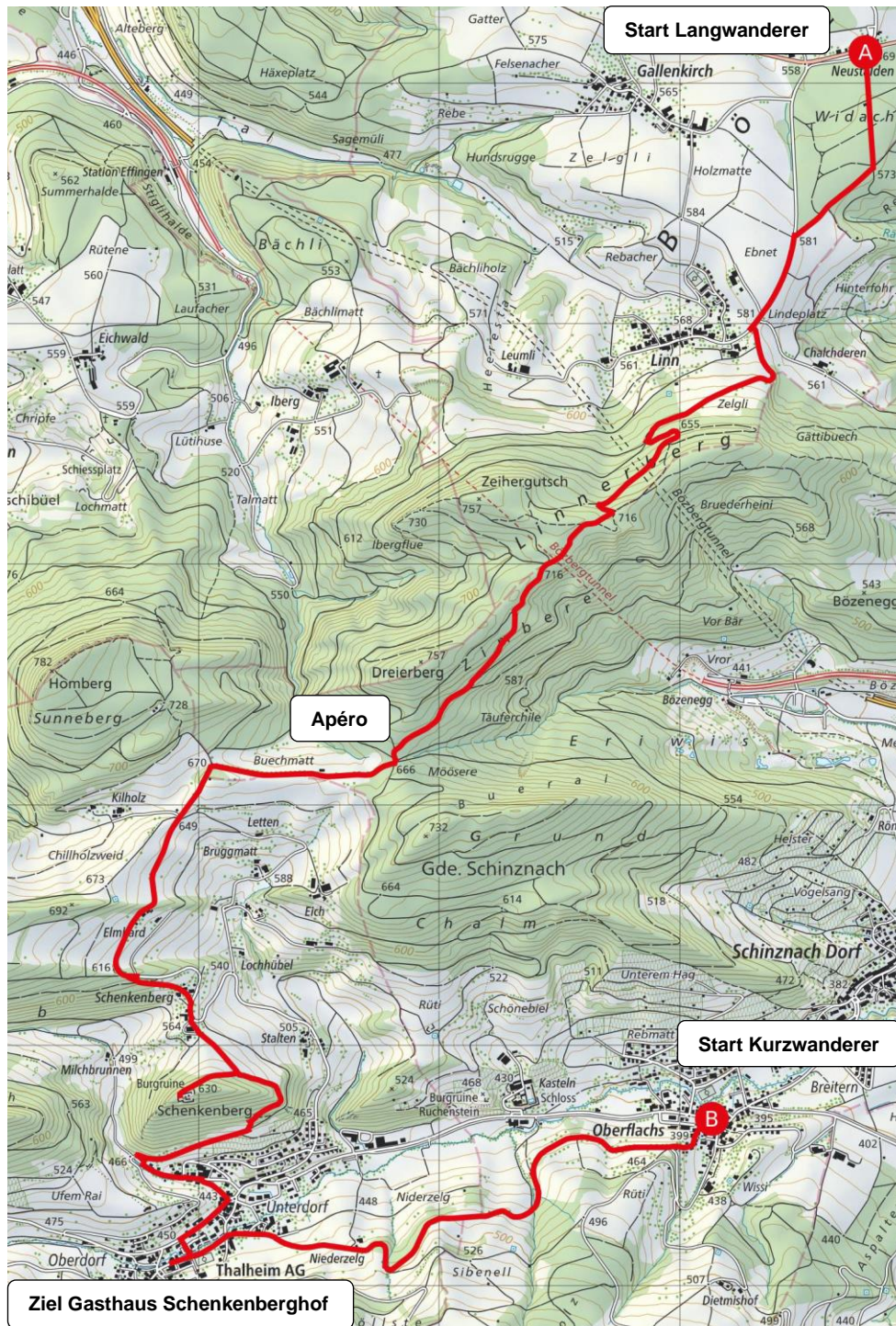
Wandergruppe der Alt-Scaphusia

Bericht über die Wanderung vom 26. September 2025: Ruine Schenkenberg

Organisator: Gral. Wanderleiter: Gral (LW), Armin Käser (KW).
Berichterstatter: Gral. Bilder: Sancho, Waldi.



Die Wanderrouten



Langwanderer:
Bözberg Neustalden –
Linnerberg – Buechmatt
- Ruine Schenkenberg –
Thalheim (9.4 km, Hö-
hendiff +267/-389m).

Kurzwanderer:
Oberflachs Mitte – Nie-
derzelg – Thalheim (2,9
km, Höhendiff +112/-
65m).

Die Teilnehmer, 18 Langwanderer, 4 Kurzwanderer und 3 Esswanderer. Total: 25
Arcus, Banner, Blasius, Blend, Callus, Chärnli, Clever, Drill, Gambit, Gral, Hit, Homer, Lago,
Moritz, Muus, Ohm, Pfahl, Sancho, Schlender, Stramm, Strubel, Tramp, Turm, Veit, Waldi.

Der Wanderbericht

Anfahrt via Brugg auf den Bözberg, Wanderung bis zur Linner Linde. Die Linner Linde ist der grösste Baum im Kanton Aargau mit einer Höhe von 25 Metern sowie einem Stammumfang von 11 Metern. Sie ist etwa 800 Jahre alt. Von der Linde aus hat man eine überwältigende Aussicht ins Mittelland sowie in die Alpen.



Nach dem Aufstieg zum Linnerberg gelangten die Langwanderer zur Buechmatt. Dort erwartete die Langwanderer ein Apéro mit Schinznacher Riesling sowie feinem Speckzopf, serviert von Freundinnen und Freunden von Gral. Begleitet wurde der Apéro von Alphornklängen von Tramp.





Der Wanderleiter Gral mit Ohm und Gambit

Von der Buechmatt war bereits die Ruine Schenkenberg zu sehen, welche dem Tal den Namen gibt. Die Ruine Schenkenberg wurde im 13. Jahrhundert errichtet und war während 260 Jahren Verwaltungssitz der Stadt Bern. Es ist heute die grösste Schlossruine im Aargau.



Die Kurzwanderer wanderten dem Tal entlang unter der Führung des Lokalhistorikers Armin Käser, der den Kurzwanderern die Geschichte des Tals näherbringen konnte.



Treffpunkt der Lang-, Kurz- und Esswanderer war das Restaurant Schenkenbergerhof, in welchem zu einem währschaften Mittagessen einheimischer Wein serviert wurde, ist doch das Schenkenbergertal die grösste Weinregion im Aargau. Die letzten Scaphusianer verliessen das Lokal erst gegen Abend, unter ihnen der Schreibende, welcher ausnahmsweise einen kurzen Heimweg hatte....

